

INTERFRAKTIONELLER ÄNDERUNGSANTRAG

Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine Ranke-Heck über den FB Zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten 18.62.08

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
07. MAI 2015		

7. Mai 2015

Änderungsantrag

gem. § 12 der GO des Rates der LH Hannover
zu Drucks. Nr. 15-0891/2015 mit 2 Anlagen

Straßensanierungsprogramm „Grundsanierung im Bestand“ im Stadtbezirk Döhren-Wülfel

Der Bezirksrat möge beschließen:

Drucksache Nr.

Die Verwaltung wird gebeten, ihre auf der Bezirksratssitzung am 19.03.2015 vorgestellten und unter breiter Bürgerbeteiligung diskutierten Sanierungsmaßnahmen des städtischen Programms „Grundsanierung im Bestand“ auf den **folgenden** vorgeschlagenen Straßen-Abschnitten mit folgenden **ÄNDERUNGEN** durchzuführen:

1. ZEIßSTRASSE

- 1.1. Sanierung als Bitumenstraße; Wiederverwendung des dortigen Kopfsteinpflasters, soweit möglich, für den Erhalt der Kopfsteinpflasterstraßen in Alt-Döhren, Waldhausen und Waldheim
- 1.2. Weiterführung des vor dem „Casino Royal“ abrupt endenden Radweges als Fahrradstreifen o.ä. auf der Straße Richtung Am Schafbrinke (keine Veränderung des Straßenquerschnittes), **damit „Lückenschluss“ für wichtige Ost-West-Radwegverbindung Waldheim/Seelhorst-Döhren**

2. ZIEGELSTRASSE

Sanierung ausschließlich als Kopfsteinpflasterstraße, da derzeit dort vorherrschend, umweltfreundlich, nachhaltig und Bestandteil des historischen Straßen-Ensembles Alt-Döhren. Bei der Sanierung der Kopfsteinpflasterstraßen ist insbesondere auf eine enge Verfugung und fachgerechte Durchführung der Arbeiten zu achten. Der Bezirksrat verweist auf seinen Beschluss von 2013, die Kopfsteinpflasterstraßen in Alt-Döhren, Waldheim und Waldhausen zu erhalten.

3. SCHÜTZENALLEE, Nebenanlagen

- 3.1. Auf der West/„Leine“-Seite Verbreiterung des Radweges auf mindestens 3 m, um Radfahren mit Anhängern etc. zu erleichtern und als Option für einen Radschnellweg Laatzen-Döhren-City
- 3.2. Befestigungsmaßnahmen für einen dortigen Fußweg neben dem Radweg, **da notwendig**
- 3.3. Auf der Ost/„Wohnbebauung“-Seite nur maßvolle Verbreiterung des vorhandenen Radweges, soweit technisch möglich und ohne Gefährdung des vorhandenen Baumbestandes

Die Verwaltung wird ferner gebeten, folgende weitere Straßen in das Programm mit aufzunehmen – nach vorheriger Bürgeranhörung mit Vorstellung der hierzu geplanten Maßnahmen:

4. BORGENTRICKSTRASSE **ZEITLICH VOR** LANDWEHRSTRASSE, da wesentlich reparaturbedürftiger und vom Bezirksrat bereits 2013 vorgeschlagen: Sanierung der Borgentrickstraße ausschließlich als Kopfsteinpflaster wie die angrenzende Ziegelstraße, s.o.
5. WOLFSTRASSE Sanierung des Abschnittes ab „Am Schafbrinke“ als Bitumen/Asphaltstraße, **da dringend reparaturbedürftig und keine Veränderung des dortigen Straßenquerschnittes gewünscht**

Begründung: Weitere Begründung mündlich

Sascha Glade
SPD-Fraktion

Gabriele Jakob
CDU-Fraktion

Björn Johnsen
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Helmut Hunger
Einzelvertreter WfH